

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

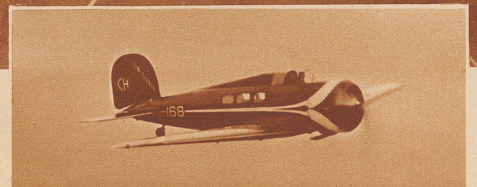


Die Mutter

Zum Muttertag am
Sonntag den 8. Mai.
Aufnahme aus dem
Lötschental von
Hans Stäub



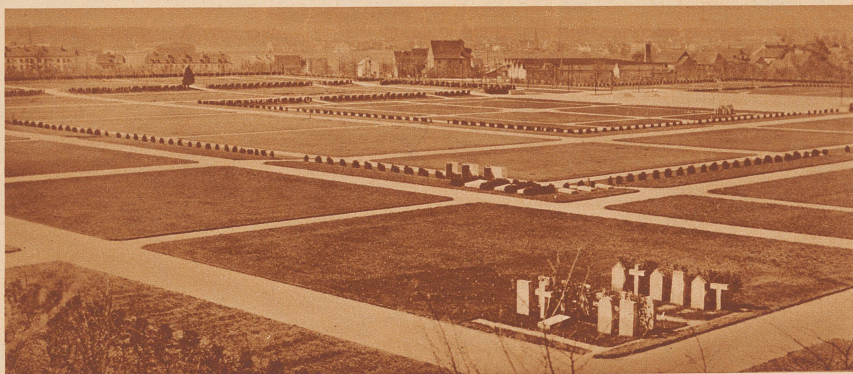
Das neue Schnellflugzeug über dem Greifensee. Das Fahrgestell ist noch sichtbar. Aber wie ein Vogel seine Beine während des Fluges an den Körper legt, kann bei diesen Flugzeugen nach dem Start das Fahrgestell eingezogen werden



Das Fahrgestell ist eingezogen. Dazu genügt ein Hebeldruck des Piloten. Der Luftwiderstand ist vermindert. Keine Strobe ist zu sehen. Zur Landung wird das Fahrgestell wieder herausgeklappt

Die neuen Schnellflugzeuge der Swissair Der schweizerische Luftverkehr wird in der kommenden Saison durch zwei neue Schnellflugzeuge beeinflusst und bezeichnet sein, die eine erstaunliche Erhöhung der durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit mit sich bringen. Die Geschwindigkeit eines Verkehrsflugzeuges betrug bis jetzt etwa 140 bis 150 Kilometer in der Stunde. Die neuen Flugzeuge legen bis 300 Kilometer pro Reistunde zurück. Höchstgeschwindigkeit 360 Kilometer je Stunde. Dübendorf-München in 55 Minuten. Die Flugzeuge, gebaut von der Lockheed Aircraft Co. in Kalifornien, werden auf der Linie Zürich-München-Wien eingesetzt werden.

Aufnahmen Swissair

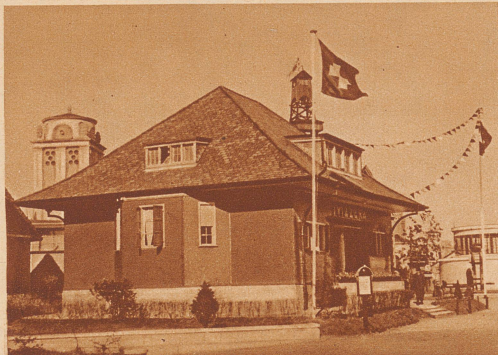


Der neue Basler Zentralfriedhof. Mit einem Kostenaufwand von 7 Millionen Franken hat Basel einen Zentralfriedhof erbaut. Der neue Gottesacker liegt nahe der badischen Grenze, hat eine Gesamtfläche von 482 000 Quadratmeter und wird an Pfingsten eröffnet werden. Unser Bild zeigt ein dem Rhein zu liegendes südliches Gräberfeld dieses größten Friedhofes der Schweiz mit Muster-Grabsteinen

Aufnahme Diriwächter

Die Schweiz an der internationalen Mustermesse in Mailand

Aufnahmen Schütz



Das Schweizerpavillon, wo dieses Jahr schweizerisches Sportgerät zur Schau gestellt wurde. Dieses Chalet stand im Jahre 1925 an der Internationalen Kunstgewerbe-Ausstellung in Paris. Es wurde dann nach Mailand geschafft und dient nun hier, dieses Jahr zum siebenten Male, als schweizerisches Ausstellungsgebäude

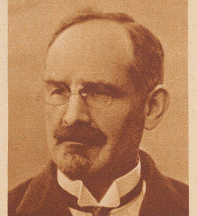


Dr. Lienert, Direktor der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung im Gespräch mit Senator Puricelli, dem Präsidenten der Mustermesse; zwischen beiden im Hintergrund der Schweizerkonsul in Mailand, R. R. Hüni



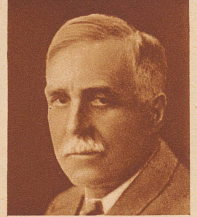
Alt Kantonsratspräsident und Kriminalrichter
Alois Stadelin

der viele Jahre dem Kanton, dem Bezirk und der Gemeinde vorzügliche Dienste geleistet hat, starb 76 Jahre alt in Brunnen Aufn. Odermatt



Nationalrat Peter Flisch

bisher Lehrer in Walzenhausen, wurde von der Landsgemeinde in den Regierungsrat gewählt und zieht an Stelle des verstorbenen H. Eugster-Züst als Vertreter der Sozialdemokraten von Appenzell A.-Rh. in das eidgenössische Parlament ein



Alt Nationalrat

Dr. A. Brügger in Mels

der liberale Führer des St. Galler Oberlandes, starb 54-jährig. Er gehörte dem eidgenössischen Parlament von 1924 bis 1931, dem St. Galler Großen Rat seit 1912 an. Im St. Galler Oberland war er ein allgemein hochgeschätzter Arzt



Großrat und Hotelier

Adolf Stettler

starb 50-jährig in Thun. Der Gemeinde Grindelwald und dem Amte Interlaken diene der Verstorbenen seit Jahren als Mitglied des Gemeinderates und in verschiedenen Kommissionen. Er war ein großzügiger Förderer der Hotelindustrie und prominenter Vertreter der oberländischen Verkehrsinteressen